



Zur Verstärkung des **Besonderen Dienstes 51.D3 Hilfen bei Wohnungslosigkeit und Sucht** suchen wir für den **Arbeitsbereich Sozialdienst** in den **Teams Soziale Hilfen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Sozialarbeiter/-in für Obdachlose und Suchtkranke

EGr. S 12 TVöD

Zu Ihren Aufgaben gehören: Arbeit in einem multiprofessionellen Team; sozialdienstliche Beratung und Betreuung von wohnungslosen Männern, Frauen und Familien; Sofortberatung und Krisenintervention; Unterstützung bei der Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; Vermittlung in ambulante und stationäre Hilfen nach dem SGB XII; Erstellung und Fortführung von individuellen Hilfeplänen in Zusammenarbeit mit Trägern und Klientel; Entwickeln von Einzelfalllösungen bezüglich Integration auf Zeit und Wohnungsverversorgung; Teilnahme an Arbeitskreisen, Arbeitsgruppen und Projekten; Kooperation mit anderen Dienststellen, Institutionen und Einrichtungen freier Träger.

Sie bringen mit: Befähigung für den gehobenen sozialen Dienst oder staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/-in bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder vergleichbare Qualifikation; mehrjährige einschlägige Berufserfahrung und umfassende Kenntnisse der Sozialgesetzbücher – Schwerpunkt SGB XII, XI und IX – sowie angrenzender Rechtsgebiete sind wünschenswert; gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit; administrative Fähigkeiten; Beratungskompetenz; Steuerungskompetenz; Fähigkeit zur Analyse und Bewertung komplexer Sachverhalte; Konfliktfähigkeit und ein hohes Maß an Stresstoleranz; Fähigkeit zur Teamarbeit; Kritikfähigkeit; Lernfähigkeit; Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten; Organisationsgeschick; Einfühlungsvermögen; Einsatzbereitschaft; interkulturelle Kompetenz.

Weitere Infos: Für Bewerber/-innen, die sich bereits in einem Beamtenverhältnis befinden, ist bei Erfüllen der persönlichen Voraussetzungen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis (BesGr. A10 BesO - Oberinspektor/-in) möglich.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Herr Gebhardt** unter der Rufnummer (069) 212-33625 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und vorhandene Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 22.02.2019** unter Angabe der **Kennziffer Z14000/1881** an den:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Jugend- und Sozialamt – 51.3 –
Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main
oder per E-Mail an: bewerbung.amt51@stadt-frankfurt.de
(bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei)